

1. Record Nr.	UNISA996308799403316
Titolo	HipHop : Globale Kultur - lokale Praktiken / Jannis Androutsopoulos
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0114-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (338)
Collana	Cultural Studies ; 3
Classificazione	AP 83800
Soggetti	HipHop; Jugendkultur; Multikulturelle Gesellschaft; Urbanitat; Musikkultur; Popkultur; Musik; Popmusik; Jugend; Cultural Studies; Kulturwissenschaft; Popular Culture; Music; Pop Music; Youth
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung des Reihenausgebers 7 Einleitung 9 HipHop am Main: Die Lokalisierung von Rap-Musik und HipHop-Kultur 26 »Wir schreien null-sechs-neun«: Ein Blick auf die Frankfurter Szene 43 »Interpolation and sampling«: Kulturelles Gedachtnis und Intertextualitat im HipHop 64 Populare Stadtansichten. Bildinszenierungen des Urbanen im HipHop 85 Styles - Typografie als Mittel zur Identitatsbildung 102 HipHop und Sprache: Vertikale Intertextualitat und die drei Spharen der Popkultur 111 HipHop als schone Kunst betrachtet - oder: die kulturellen Wurzeln des Rap 138 Rap in der Romania. Glocal Approach am Beispiel von Musikmarkt, Identitat, Sprache 147 Rap-Musik - Straßen-Politik - Burger-Republik. Ein popularmusikalisches Aufklarungsprojekt zwischen politisierter Soziokultur und politischer Deutungskultur 168 Rap als Ausdrucksform afrikanischer Identitaten 190 »I am not what I am«: Die Politik der Repräsentation im HipHop 218 »Scribo Ergo Sum«: Islamic Force und Berlin-Turken 246 »Isch bin New School und West Coast du bish doch ebe bei de Southside Rockern«: Identitat und Sprechstil in einer Breakdance-Gruppe von Mannheimer Italienern 273 Interkulturelle Bildungsprozesse im Breakdance 297 Richtig Blod - oder das unlyrische Ich 322 Autorinnen und Autoren 328 Quellennachweise 334 Backmatter 335
Sommario/riassunto	Breakdance, DJ-ing, Rap, Graffiti: Die »vier Elemente« der HipHop-

Kultur haben sich in den letzten 20 Jahren vom afroamerikanischen Kontext aus weltweit verbreitet. Heute stellt HipHop eine vielseitige Arena der Popkultur dar - ein Medium kultureller Artikulation im jugendlichen Alltag, aber auch ein Produkt der Kulturindustrie und ein »Diskursuniversum« mit typischen Ausdrucksformen in Sprache, Bild und Bewegung. Mit diesem Band liegt die erste umfangreiche Textsammlung über HipHop im deutschsprachigen Raum vor. Beiträge aus Cultural Studies, Ethnologie, Soziolinguistik, Pädagogik und anderen Disziplinen werden mit Essays von Szene-Autoren zusammengeführt. Allen gemeinsam ist das Verständnis von HipHop als Raum kultureller Praxis mit »globalen« Konturen und »lokalen« Aneignungsformen. Das Rahmenthema wird ausdifferenziert in ein Mosaik aus Themen und Theorieperspektiven, u.a. Breakdance und Sozialisation von Migrantenjugendlichen, Sampling und kulturelles Gedächtnis, französischer Rap und politischer Diskurs. Einblicke in die aktuell populärste Jugendkultur im Lichte aktueller popkultureller Diskussion.

»Wenn Sascha Verlan 'HipHop als schöne Kunst betrachtet' und darin die Rückkehr der innerhalb der Literatur längst marginal gewordenen deutschen Dichtkunst festmacht, und wenn Gabriele Klein und Malte Friedrich über 'Bildinszenierungen des Urbanen im HipHop' nachdenken, mag zwar der ein oder andere Szene-Protagonist die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und die in den Texten gezogenen Bedeutungszusammenhänge als verkopft verwerfen - spannend und zum Teil treffsicher bleiben sie dennoch. Mit Beiträgen zu Islamic Force und Berlin-Türken im Rap und Textanalysen von Nazi-Rap, die sich innerhalb der letzten zwei bis drei Jahre vermehrt im Internet finden lassen, sind die Beiträge zudem auf dem neuesten Stand.« Martin Busser, testcard, 13 (2004) »Dieser Band bietet bedeutsames Hintergrundwissen für alle Lehrkräfte, die sich mit den lebensweltlichen Jugendkulturen ihrer Schüler/innen vertraut machen wollen.« Thomas Bernhard, lbib.de 12 (2004) Besprochen in: Sozialwissenschaftliche Rundschau, 52/1 (2006), Hans-Jürgen von Wensierski/Claudia Lubcke Sportpraxis, Sonderheft Hip-Hop, Harald Lange
